

Das Grüne Band erhalten und erlebbar machen

Grenzwanderung am Grünen Band in Inzenhof

EINLADUNG



Das Grüne Band erhalten und erlebbar machen

WANDERUNG 28. SEPTEMBER 2024 ab 10 Uhr in Inzenhof

Der Naturschutzbund und die Gemeinde Inzenhof laden gemeinsam mit den ungarischen Nachbarn ans Grüne Band im burgenländisch-ungarisch-slowenischen Grenzgebiet.

Wir besuchen ein naturschutzfachlich wertvolles Feuchtgebiet südöstlich von Güssing, das vom Naturschutzbund zum Teil erworben und revitalisiert wurde.

Inzwischen hat sich hier eine Biberfamilie angesiedelt und die weitere Renaturierung übernommen. So entstand neuer Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen.

Nach der Begrüßung geht's, begleitet von Expert*innen, zum Hausergraben an der Staatsgrenze zu Ungarn. An zwei Beispielen wird dort die Bedeutung und Herausforderung der regelmäßigen Pflege geschützter Kulturlandschaftsflächen deutlich.

GRENZEN TRENNEN - NATUR VERBINDET. Statements von:

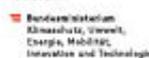
Astrid Eisenkopf, Landeshauptmannstellvertreterin
Jürgen Schabhüttl, Bürgermeister von Inzenhof
Thomas Wrbka, Präsident Naturschutzbund Österreich
Alois Lang, Co-Obmann Naturschutzbund Burgenland
Agnes Gruber, Nationalpark Őrség, Ungarn
Stanka Desnik, Naturpark Goričko, Green Belt Nat. Focal Point SLO
Stefan Weiss und Veronika Zukrigl, Ökolog*innen
Florian Amlinger, Verein „gemeinschaftlich leben heilsam gestalten“
Moderation: Elke Schmelzer, Co-Obfrau Naturschutzbund Burgenland

Ablauf: Treffpunkt um 10 Uhr beim Friedhof in 7540 Inzenhof.
Wasserfeste Schuhe und Fernglas empfohlen. In der Pause zwischen den Etappen gibt's eine Stärkung mit Speis und Trank.

Im Anschluss findet um 14 Uhr im Schwabenhof Luissler, Hegensdorf, die Jahreshauptversammlung des Naturschutzbund Burgenland statt.

Anmeldung & Info (auch zur Bildung von Fahrgemeinschaften):
burgenland@naturschutzbund.at, 0664/8453047

Geförder durch



Der Naturschutzbund Burgenland und die Gemeinde Inzenhof laden gemeinsam mit den ungarischen Nachbarn ans Grüne Band im burgenländisch-ungarisch-slowenischen Grenzgebiet. Wir besuchen ein verbrachtes Wiesengebiet südöstlich von Güssing, das vom Naturschutzbund erworben und revitalisiert wurde. 2018 hat sich hier ein Biber angesiedelt und mit seinen Bautätigkeiten die weitere Renaturierung der Flächen übernommen. So entstand neuer Lebensraum für eine Vielzahl von Tierarten. Nach der Begrüßung wandern wir, begleitet von Expert*innen, zum Wiesengebiet am Hausergraben an der

Staatsgrenze zu Ungarn. An zwei Beispielflächen wird dort die Bedeutung und Herausforderung der regelmäßigen Pflege geschützter Kulturlandschaftsflächen deutlich.

Ablauf: Treffpunkt um 10 Uhr beim Friedhof in 7540 Inzenhof.

Wasserfeste Schuhe und Fernglas empfohlen. In der Pause zwischen den Etappen gibt's eine Stärkung mit Speis und Trank.

Im Anschluss findet um 14 Uhr im Schwabenhof Luisser, Hagensdorf, die Jahreshauptversammlung des Naturschutzbundes Burgenland statt.

Info & verbindliche Anmeldung: burgenland@naturschutzbund.at, 0664/8453048

Datum: 28.09.2024